



Versammlung auf Baustelle



SCHALE. Der Heimatverein Schale lädt die Vereinsmitglieder am Samstag, 11. September, um 17 Uhr auf das Baugelände, Hümmlinger Straße 2b, zur Jahreshauptversammlung unter dem Dach der bereits eingedeckten Remise ein. Die Dreschscheune ist noch nicht so weit. Von ihr steht aber seit der vergangenen Woche das Fachwerkgerüst.

Neben dem Geschäfts- und Kassenbericht werden Veranstaltungstermine sowie ein Ausblick auf künftige Aktionen bekanntgegeben, heißt es in einer Pressemitteilung. Dabei wird über den Stand der Bauarbeiten informiert. Zudem sind Wahlen des gesamten Vorstandes und es ist über eine Satzungsänderung zu beschließen. Anstatt des traditionellen Weggenessens werden Kaffee und Kuchen angeboten. Sollte das Wetter die Versammlung nicht erlauben, wird sie gegebenenfalls an einen anderen Ort verlegt. Es wird dann rechtzeitig informiert.

Wegen der Vorbereitung des Kuchenbüfettts wird um Anmeldung bis zum 7. September bei Reinhard Lömker, 1456, Rita Harbecke, 1587, oder Annegret Meiners, 1358, gebeten.

Ende vergangener Woche hatte der Heimatverein zusammen mit 50 Gästen das Richtfest der Dreschscheune gefeiert. Es war coronabedingt die erste Möglichkeit, den Baufortschritt einmal in großer Runde zu präsentieren. Zur Feier des Tages hatten die Nachbarn eine riesige, bunte Richtkrone angefertigt. Reinhard Lömker, der Vorsitzende des Heimatvereins, gab seine Freude darüber zum Ausdruck, dass nun das Hauptgebäude des Heimatprojektes gerichtet ist. Dieser Moment löse ganz besondere Gefühle aus, wenn er daran zurückdenke, dass die schon in Eigenleistung am früheren Standort abgebaute Scheune jetzt in Schale stehe. Es sei ein Bauwerk, bei dem das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle spiele. Seien doch sehr viele der alten Materialien wiederverwendet worden. Auch Hopstens Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer war erschienen und hatte sich für das große ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten bedankt.